

Schwierigkeitsgenerierende Phänomene und Strukturen und deren Bewertung im fortgeschrittenen Spracherwerb

Fortgeschrittener Spracherwerb wird je nach Kontext unterschiedlich definiert und in der Schulpraxis mit unterschiedlichen Instrumenten bewertet. Im Kontext der schulischen Vermittlung gilt insbesondere die Beherrschung der bildungs- sowie fachsprachlichen Register als wichtiger Maßstab, um Anforderungen des schulischen Unterrichts zu bewältigen (vgl. Gogolin et al. 211: 59). Für den Vorschulbereich wurde u.a. eine Ratingskala zur Erfassung bildungssprachlicher Fähigkeiten, das Kompetenzstufenmodell von Rank et al. (2018), entwickelt. Für den Kontext des sprachsensiblen Fachunterrichts nennt Leisen (2017: H15) “eine kritische Schwelle der Sprachkompetenz”, um am regulären Fachunterricht teilnehmen zu können. Im gleichen Zuge wird betont, dass sich die Wissenschaft noch uneins ist, aber falls (!) es diese Schwelle gibt, ist der DaF-Unterricht für das Überschreiten dieser Schwelle zuständig. In der Schulpraxis werden mehrsprachige Schülerinnen und Schüler i.d.R nach den GER-Deskriptoren bewertet. Dabei gilt das B1-Niveau (*Fortgeschrittene Sprachverwendung*, z.B. Niedersachsen) oder das A2-Niveau (*Grundlegende Kenntnisse*, z.B. in Hamburg) als Voraussetzung für die Teilnahme am Regelunterricht. In der Erwachsenenbildung beginnen wiederum die meisten Fortgeschrittenenkurse ab dem B2 und enden mit dem C2-Niveau. Nippold (2007, S. 12ff.) zeigt für die fortgeschrittene Sprachentwicklung (*Later Language Development*), dass sich mit zunehmenden Erwerbsjahren nicht nur sprachliches Wissen entwickelt, sondern auch neue Handlungsformate erlernt werden, in denen das sprachliche Wissen eingesetzt wird.

In unserem Beitrag möchten wir Prädiktoren des fortgeschrittenen Spracherwerbs anhand von schriftlichen sowie mündlichen Texten im Rahmen von drei Kontexten an einem deutschen Gymnasium ausführen:

1. DSD I-Prüfungen von Lernenden mit verschiedenen L1 im Alter von 14 bis 16 Jahren auf Niveau B1/B1+, nach Besuch des DaZ-Unterrichts und bei graduell gesteigerter Teilnahme am Fachunterricht in deutscher Sprache.
2. (Abschluss-)Prüfungen von Lernenden mit verschiedenen L1 und divergierenden Sprachbiographien im Alter von 16 bis 18 Jahren auf Niveau B1 bis C1 aus dem Unterricht im Fach *German B* im Rahmen des *International Baccalaureate Diploma Programme* im internationalen Schulzweig.
3. (Abschluss-)Prüfungen von Lernenden mit verschiedenen L1, darunter Deutsch, auf Niveau B2 bis C2 aus dem Unterricht im Fach *German A Language and Literature*.

Leitend sollen dabei folgende Fragestellungen sein:

- A. Welche Strukturen des fortgeschrittenen Spracherwerbs lassen sich in schriftlichen und mündlichen Texten der Schülerinnen und Schüler als schwierigkeitsgenerierend identifizieren?
- B. Gilt Überwindung genau dieser Strukturen auch als Indikator für fortgeschrittene Stufe in unterschiedlichen Kontexten (GER, Bewertungskriterien DSD und IB)?

- C. Generieren unterschiedliche Kontexte unterschiedlichen Umgang mit / bzw. Bewertung von fortgeschrittenen Sprachkompetenzen?
- D. Mit welchen Instrumenten, mit welchen Deskriptoren, werden Lernende in diesen Kontexten eingestuft?

Literatur:

Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (2019): Handreichungen für die Schriftliche Kommunikation im DSD I. Online unter:

https://www.auslandsschulwesen.de/Webs/ZfA/DE/Deutsch-lernen/DSD/DSD-I/dsd-i_node.html (01.10.2021).

Gogolin, Ingrid; Dirim, Inci; Klinger, Thorsten; Lange, Imke; Lengyel, Drorit; Michel, Ute; Neumann, Ursula; Reich, Hans H.; Roth, Hans-Joachim; Schwippert, Knut: Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund FörMig. Bilanz und Perspektiven eines Modellprogramms. Münster: Waxmann, 2011.

International Baccalaureate Organization: Diploma Programme Language B guide. The Hague: IB Publishing Ltd, 2021.

International Baccalaureate Organization: Diploma Programme Language A: language and literature guide. Cardiff: International Baccalaureate Organization (UK) Ltd, 2021.

Leisen, Josef: Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 2017.

Nippold, Marilyn A.: Later language development: School-age children, adolescents, and young adults. Austin, TX: Pro-Ed, 2007.

Rank, Astrid; Hartinger, Andreas; Wildemann, Anja; Tietze, Sabrina (2018): Bildungssprachliche Kompetenzen bei Vorschulkindern mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache. Zeitschrift für Grundschulforschung, 115–129.

UK NARIC (2016): Benchmarking Selected IB Diploma Programme Language Courses to the CEFR UK NARIC. Online unter: <https://ibo.org/globalassets/publications/ib-research/dp/ib-dp-cefr-benchmarking-report-en.pdf> (01.10.2021).